



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Steffen Vogel CSU**

Stärkung der Heilmittelerbringer VIII – Mehr öffentliche Wertschätzung für die Leistungen der Heilmittelerbringer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Wege im Rahmen der vorhandenen Stellen und Mittel aufzuzeigen, wie die Leistungen der Heilmittelerbringer in Bayern öffentlich eine höhere Wertschätzung erfahren können. Hierzu sollten vor allem Imagekampagnen zugunsten der Heilmittelerbringer in den Blick genommen werden.

Begründung:

Der Fachkräftemangel im Gesundheitsbereich nimmt auch und gerade im Bereich der Heilmittelerbringer zunehmend dramatische Formen an. Ein Grund hierfür sind die Rahmenbedingungen. Die Heilmittelerbringer sind eine wichtige Säule des Gesundheitssystems. Wünschenswert ist, dass sich diese Erkenntnis auch in der Öffentlichkeit verstärkt durchsetzt. Über eine Kampagne zur positiven Wertschätzung der Heilmittelerbringer soll nicht nur die gesellschaftliche Wertschätzung der Heilmittelerbringer in Bayern verbessert werden, sondern auch junge Menschen als Zielgruppe für die Ausbildungsberufe der Heilmittelerbringer angesprochen werden. Ein positives Berufsbild kann demnach auch den sinkenden Ausbildungszahlen entgegenwirken.

Heilmittelerbringer sind Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Masseur, medizinische Bademeister und Podologen.